

Pressemitteilung

Handlich, klappbar, stylish: Der Neue aus dem Hause ritter

Größenzell, Februar 2022. Er ist schlank, er ist edel, zusammengeklappt ist er unvergleichbar schmal und benötigt kaum Platz in der Küche. Er wird mit allen möglichen Arten von Schneidgut in Windeseile fertig und verwandelt es in appetitliche Scheiben – der klappbare Alleschneider icaro 5 in hochwertiger Metallausführung. Mit diesem praktischen Küchenhelfer kommt so zu sagen der „kleine Bruder“ des selected design Geräts icaro 7 auf den Markt, welches bereits eine feste Größe im Bereich der Schneidmaschinen darstellt und sich großer Beliebtheit erfreut. „Bei der Konzeption des icaro 5 Alleschneiders haben wir uns auf all die Vorzüge seines Vorgängers konzentriert und dabei natürlich keinerlei Abstriche hinsichtlich der Leistung sowie Materialgerechtigkeit gemacht“, berichtet Geschäftsführer Michael Schüller.

Die Idee eines klappbaren Alleschneiders ist tatsächlich nicht neu – bereits im Jahr 2013 brachte das bayerische Traditionsunternehmen einen solchen auf den Markt; mit großem Erfolg. Die icaro 7 gilt als eines der beliebtesten Produkte aus ritterwerks inzwischen populär gewordenem selected design Portfolio. Nun hat sich der Küchengerätehersteller dazu entschlossen, die icaro 5 mit ähnlicher Aufmachung und Mechanik zu konzipieren. Damit wurde ein weiteres Gerät geschaffen, welches dank seines hohen Maßes an Stabilität und des Einsatzes hochwertiger Materialien eine lange Gerätelebensdauer garantiert.

Die Metallausführung verleiht der Produktneuheit nicht nur ein edles Aussehen im eleganten ritter-Silbermetallic und macht sie damit zu einem echten Eye-Catcher in jeder Küche – sie ist so auch wunderbar einfach zu handeln und nach Gebrauch zu reinigen.

Wird die icaro 5 nach getaner Schneidarbeit wieder zusammengeklappt, ist die Maschine nur noch 10 cm breit und findet dadurch selbst in kleineren Küchen wunderbar Platz. Auseinandergeklappt benötigt sie ebenfalls nur wenig Raum auf der Arbeitsfläche; und das, obwohl ca. 20 cm Schlittenweg zur Verfügung stehen. Möchte man größeres Schneidgut wie beispielsweise einen großen Laib Brot oder ein üppiges Stück Schinkenspeck aufschneiden, lässt sich der Schneidgutschlitten leicht entriegeln und sogar komplett entfernen.

Die Schnittstärke kann je nach Belieben von hauchdünn bis ca. 14 mm stufenlos eingestellt werden, ganz einfach mithilfe des Einstellrads. Für den perfekten „Schnitt“ sorgt das im Lieferumfang enthaltene Wellenschliffmesser aus rostfreiem Edelstahl. Extra hohen Bedienkomfort sowie maximale Sicherheit während des Schneidvorgangs wird durch den Moment- und Dauerschalter gewährleistet.

Angetrieben wird das Gerät durch den bewährten 65 Watt Eco-Motor, der im Vergleich zu anderen Motoren bei herkömmlichen Brotschneidemaschinen weitaus effizienter arbeitet – und das bei deutlich geringerem Energieverbrauch.

„Mit diesem praktischen Küchenaccessoire ist man bestens für den Alltag gerüstet“, so Schüller. „Insbesondere für kleine Küchen wie beispielsweise in einer Studentenwohnung oder im Zuhause einer jungen Familie ist die icaro 5 das ideale Modell.“

Details zur icaro 5:

- Metallausführung
- Silbermetallic
- Klappbarer Auflegetisch
- Wellenschliffmesser, 17 cm Ø
- Schnittstärkeeinstellung bis ca. 14 mm
- Sicherheits-Moment- und Dauerschalter
- Teilbarer Schlitten zur platzsparenden Aufbewahrung auch am geklappten Gerät
- Schlittenweg ca. 20 cm
- Schneidgut-Auffangschale
- Kabeldepot
- Produkt aus deutscher Fertigung

Über das Unternehmen

ritterwerk wurde 1905 von Franz Ritter gegründet. Seitdem entwickelt und fertigt das mittelständische Unternehmen Tisch- und Einbau-Hausgeräte, die den Küchenalltag erleichtern. Das Unternehmen entwickelt, konstruiert und produziert, unter der Geschäftsleitung von Michael Schüller, ausschließlich in Gröbenzell bei München.

Die Unternehmensphilosophie "Made in Germany" steht dabei nicht allein für den Standort Deutschland. Vielmehr bezieht sie hohe Qualitätsstandards, Materialgerechtigkeit, Nachhaltigkeit sowie funktionales Design mit ein, ganz im Sinne der Bauhaus-Lehre der 20er Jahre.

Weitere Informationen unter: www.ritterwerk.de